

## Dialogforum „Willkommen in Brandenburg – 2 Jahre Bündnis für Brandenburg“



Derzeit leben rund 34.000 Menschen im Land Brandenburg, die vor Krieg, Gewalt und Verfolgung aus ihrer Heimat geflohen sind. Diesen Menschen Sicherheit und einen Neuanfang in unserer Gesellschaft zu ermöglichen, war von Anfang an das Bestreben der Landesregierung Brandenburg und der zahlreichen Partner, die sich im November 2015 im Bündnis für Brandenburg zusammengefunden haben.

Zum gegenseitigen Austausch der verschiedenen Akteure in der Integrationsarbeit wurden die Dialogforen initiiert. Mehrere hundert Menschen beteiligten sich bisher an den Veranstaltungen zu den Themenfeldern Bildung, Arbeit, Ehrenamt und Religion.

Beim 6. Dialogforum „Willkommen in Brandenburg – 2 Jahre Bündnis für Brandenburg“ sollen neben einem analytischen und offenen Rückblick auf die vergangenen Jahre, vor allem die Diskussion des gegenwärtigen Standes in der Integrationsarbeit und die sich daraus entwickelnden Herausforderungen für die Zukunft im Fokus stehen.

## Ihre Anmeldemöglichkeiten

Bitte melden Sie sich für die Veranstaltung an. Sie können Ihre Anmeldung über das bereitgestellte Online-Formular, per E-Mail oder telefonisch vornehmen.

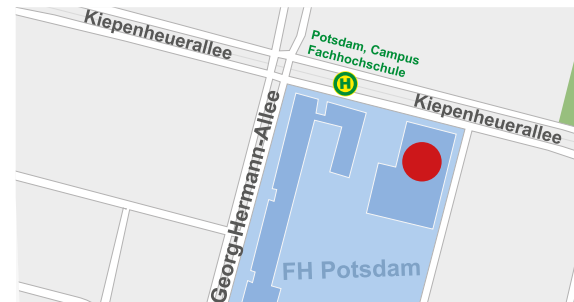
Organisationsbüro: medienlabor GmbH  
Online-Anmeldung: [www.uawg-online.de/dialogforum](http://www.uawg-online.de/dialogforum)  
E-Mail: [dialogforum-bfb@agentur-medienlabor.de](mailto:dialogforum-bfb@agentur-medienlabor.de)  
Telefon: 0331 - 243 62 60

Anmeldeschluss: 13. November 2017

## Veranstaltungsort

Fachhochschule Potsdam | Hauptgebäude |  
Kiepenheuerallee 5 | 14469 Potsdam

## Anfahrtsskizze



Impressum: Staatskanzlei des Landes Brandenburg, Koordinierungsstelle „Tolerantes Brandenburg / Bündnis für Brandenburg“, Heinrich-Mann-Allee 107, 14473 Potsdam | Fotonachweise: © Arthimedes / Shutterstock.com, Agentur Kaiko, Frank Gärtner / Fotolia | Umsetzung: medienlabor GmbH.



**Bündnis für Brandenburg**  
*...weil es um Menschen geht!*



## Dialogforum

Willkommen in Brandenburg –  
2 Jahre Bündnis für Brandenburg

**20. November 2017**

# Liebe Brandenburgerinnen und Brandenburger,

insbesondere seit Herbst 2015 sind Tausende Menschen aus ganz unterschiedlichen Nationen als Geflüchtete zu uns gekommen. Viele Brandenburgerinnen und Brandenburger haben sich seitdem in bewundernswerter Weise für die Aufnahme und Integration engagiert, darunter viele im Ehrenamt. Dafür gilt weiterhin der Dank der Landesregierung.

Vor zwei Jahren, bereits im November 2015, wurde das Bündnis für Brandenburg gegründet, das auf den Schultern vieler Beteiligter den Integrationsprozess maßgeblich voranbringt.

Es bleibt unsere Aufgabe, diesen Prozess kontinuierlich und im Interesse sowohl der Aufnahmegesellschaft wie auch der Geflüchteten weiter zu gestalten. Integration stellt eine große Chance dar, wenn wir uns alle gemeinsam den Herausforderungen stellen. Eine davon besteht in der Unterbringung von Geflüchteten in Wohnungen oder Gemeinschaftsunterkünften. Auch der Zugang zu Ausbildung und Arbeit ist nicht immer einfach. Ebenso muss die gesundheitliche Versorgung weiter gewährleistet und ausgebaut werden. Und nicht zuletzt bedarf es niedrigschwelliger Beratungsangebote in allen Lebensbereichen. Unser Ziel ist es, die gesellschaftliche Teilhabe von Geflüchteten zu stärken. Einen sehr wichtigen Beitrag dazu leisten die vielen Willkommensinitiativen im ganzen Land Brandenburg. Ihr Engagement verdient auch künftig Anerkennung und Unterstützung. Wenn wir Integration als eine Querschnittsaufgabe anerkennen, wird uns der Integrationsprozess gelingen.

Ihre



Ministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen  
und Familie des Landes Brandenburg



## Tagungsprogramm

- Ab 09.00 Uhr** **Anmeldung**
- 10.00 Uhr** **Begrüßung**  
**Prof. Dr. Ekehard Binas**  
Präsident, Fachhochschule Potsdam
- 10.05 Uhr** **„Willkommen in Brandenburg. Zwei Jahre Bündnis für Brandenburg.“**  
**Diana Golze**  
Ministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie des Landes Brandenburg
- 10.20 Uhr** **Moderation: Pegah Maham**
- 10.25 Uhr** **„Integration – eine stetige Aufgabe“**  
**Prof. Dr. Peter Knösel**  
Fachhochschule Potsdam
- 10.45 Uhr** **Podiumsgespräch**  
**Diana Golze**  
Ministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie des Landes Brandenburg  
**Dr. Doris Lemmermeier**  
Integrationsbeauftragte des Landes Brandenburg  
**Dr. Thomas Drescher**  
Staatssekretär des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg  
**Johannes Pfeiffer**  
Geschäftsführer Operativ, Regionaldirektion Berlin-Brandenburg, Bundesagentur für Arbeit  
**Wolfgang Spieß, IHK Potsdam**, Geschäftsführer Geschäftsbereich Bildung IHK Potsdam  
**Jörn-Michael Westphal**  
Geschäftsführer ProPotsdam GmbH
- 12.00 Uhr** **Mittagspause**
- 13.00 Uhr** **Austausch an den Thementischen**
- 15.00 Uhr** **Ergebnispräsentation der Thementische**
- Ab 15.30 Uhr** **Get-together**

## Thementische

### 1. Ehrenamtliches Engagement

**Dr. Doris Lemmermeier**, Integrationsbeauftragte des Landes Brandenburg

### 2. Integration in Arbeit und Ausbildung

**Dr. Volker Offermann**, Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie des Landes Brandenburg  
**Oliver Kurz**, Bundesagentur für Arbeit

### 3. Lebenssituationen und Perspektiven geflüchteter Kinder und Jugendlicher

**Rainer Liesegang, Ulrike Häfner**, Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg

### 4. Gesundheit und soziale Arbeit

**Bettina Baumgardt, Dr. Elke Mandel**, Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie des Landes Brandenburg

### 5. Integration durch Bildung

**Birgit Nix**, Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg

### 6. Integration – Folgen für die Hochschulen

**Prof. Dr. Peter Knösel**, Fachhochschule Potsdam

### 7. Stadtentwicklung und Wohnen

**Thomas Henke**, Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg

### 8. Religion und Integration

**Dr. Yunus Yaldiz, Mohammed Al Hayek**, Fachstelle Islam im Land Brandenburg, RAA Brandenburg

